



VOLKSBUND

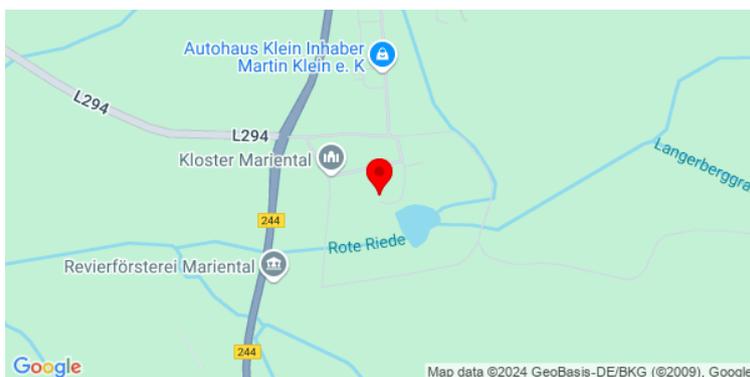
Gemeinsam für den Frieden.

Mariental - Dorf, Gemeindefriedhof Am Schäfertor, alter Teil

Deutschland

Gesamtbelegung: 33 Tote

52°16'32.55"N; 10°59'7.65"E





Auf diesem Friedhof ruhen nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 33 Tote des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft auf dem alten Friedhofsteil an der Klostermauer. Im Einzelnen:

- 1 deutscher Soldat, verstorben 1943 sowie
- 32 Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene, meist polnischer und sowjetischer Herkunft aus den Lagern in Grasleben sowie KZ- Häftlinge des Aussenlagers Weferlingen. Sie verstarben alle nach Kriegsende in einem von den britischen Besatzungsbehörden eingerichteten sog. "Displaced Persons Camp" in den Unterkünften des ehem. Fliegerhorstes Helmstedt - Mariental.

Die Gräber der Toten wurden irgendwann eingeebnet und sind oberirdisch nicht mehr erkennbar. Nur ein Gedenkstein mit der unverbindlichen Inschrift: "Zum Gedenken der Opfer der Kriegs- und Nachkriegszeit " erinnert an sie, obwohl die Toten in der Gräberliste namentlich erfasst sind. Für den normalen Friedhofsbesucher ist nicht erkennbar, dass hier über 32 Opfer der Gewaltherrschaft anonym begraben sind.

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt

